

Protokoll der Kirchgemeindeversammlung 1 / 2021

Sonntag, 24. Oktober 2021, 11 Uhr im Anschluss an den Gottesdienst in der Kirche Lerchenfeld

Vorsitz	Hans Brunner, Präsident Kirchgemeindeversammlung
Protokoll	Gabriele Lehnherr
Anwesend	43 Stimmberechtigte
Entschuldigt	Fred und Margrit Kadelbach, Stefan Wälchli, Eveline Schwab, Verena Trachsel

1. Begrüssung

Der Vorsitzende, Hans Brunner, begrüsst alle Anwesenden und beginnt die Versammlung mit einem Zitat von Mark Twain:

Man könnte viele Beispiele für unsinnige Ausgaben nennen, aber keines ist treffender als die Errichtung einer Friedhofsmauer. Die, die drinnen sind, können sowieso nicht hinaus, und die, die draussen sind, wollen nicht hinein.

Gestützt auf das Organisationsreglement der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Thun-Lerchenfeld vom 13. November 2016 und auf die kantonale Gemeindeverordnung wurde der Anlass fristgerecht, am 23. September 2021, mit der Traktandenliste im Thuner Amtsanzeiger publiziert. Somit ist die Kirchgemeindeversammlung beschlussfähig.

Stimmberechtigt sind die Angehörigen der evangelisch-reformierten Landeskirche, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, seit mindestens drei Monaten im Gebiet der Kirchgemeinde Thun-Lerchenfeld wohnhaft sind und nicht der Minderheit der Paroisse française de Thoune angehören.

Alle Personen die die Bestimmungen nicht erfüllen sind gebeten in der letzten Stuhldreihe der Kirche Platz zu nehmen.

2. Wahl der Stimmzähler

Andreas Lüscher und Heinz Brunner werden als Stimmzähler gewählt. Es sind 43 Stimmberechtigte anwesend. Das absolute Mehr beträgt 22.

Die Versammlung genehmigt die Reihenfolge der Traktanden.

Die Kirchgemeindeversammlung tritt ohne Beratung und Abstimmung auf jedes Geschäft ein.

3. Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung vom 21.06.2020

Das Protokoll ist nach der letzten Kirchgemeindeversammlung während 30 Tagen im Pfarramt, im Sekretariat unserer Kirchgemeinde und bei der Verwaltung der Gesamtkirchgemeinde Thun öffentlich aufgelegt. Das Protokoll ist auch auf der Homepage der Reformierten Kirchgemeinde Lerchenfeld aufgeschaltet. Es sind keine Einsprachen eingegangen.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

4. Kirchgemeindeversammlung, Wahl eines Vizepräsidenten für den Rest der Amtsperiode

Das Amt des Vizepräsidenten ist bei Verhinderung des Präsidenten ein wichtiges Amt.

Der Kirchgemeinderat empfiehlt der Versammlung Andreas Zimmermann für die restliche Amtsperiode bis 31.12.2022.

Andreas Zimmermann stellt sich kurz vor. Er ist verheiratet, hat zwei Kinder, lebt seit 13.5 Jahren im Lerchenfeld und ist Präsident im Verein Kibeo. Das Amt als Vizepräsident der Kirchgemeindeversammlung ist eine neue Herausforderung für ihn. Andreas Zimmermann engagierte sich früher im Kirchgemeinderat Steffisburg.

Von der Versammlung gehen keine weiteren Vorschläge ein.

Die Versammlung wählt Andreas Zimmermann einstimmig als Vizepräsident der Kirchgemeindeversammlung Lerchenfeld per 01.01.2022.

Hans Brunner gratuliert Andreas Zimmermann herzlich zur Wahl und wünscht ihm viel Kraft und gutes Geschick für die Ausführungen des Amtes und überreicht ihm ein kleines Präsent.

5. Kirchgemeinderat, Wahl eines neuen Mitglieds für den Rest der Amtsperiode

Der Kirchgemeinderat hat mit einigen Kandidatinnen und Kandidaten Gespräche geführt. Leider hat er keine Zusage erhalten.

Es wird immer schwieriger Personen zu finden, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen. Der Kirchgemeinderat wird weiterhin versuchen Interessierte zu finden.

6. Grosser Kirchenrat, Pfarrerin Sabine Wälchli für den Rest der Amtsperiode durch den Kirchgemeinderat in stiller Wahl gewählt, Kenntnisnahme

Pfarrerin Sabine Wälchli wurde durch den Kirchgemeinderat für den Rest der Amtsperiode per 1.01.2022 bis am 31.12.2022 in stiller Wahl gewählt.

Hans Brunner gratuliert Sabine Wälchli und wünscht ihr viel Kraft, gutes Geschick und vor allem Ausdauer für die Ausführung dieses Amtes.

7. Informationen aus dem Kirchgemeinderat

RJE begrüsst die Versammlung. Die letzte Versammlung ist sehr lange her. Er will über 3 Themen informieren:

1. Projekt «Weiterbauen», symbolisiert durch drei farbige Kinderstühle

Der KGR will nachhaltige Voraussetzungen schaffen für die langfristige Selbständigkeit der Kirchgemeinde Lerchenfeld. Es geht nicht um riesige Reformen, sondern um kleine Schritte und kleine Massnahmen: Die Kirche soll noch gastlicher sein, sie soll attraktiv für die ältere und besonders auch für die jüngere Bevölkerung sein. Neue Formen kirchlichen Lebens sollen gefunden werden.

Im Moment arbeiten wir an den Kirchenräumen aussen und innen: Wie können wir sie besser nutzen und gestalten?

Weiter arbeiten wir am Thema Kommunikation.

Bereits wurden bunte Kinderstühle angeschafft, die Farbe in die Kirche bringen sollen.

Die Flyer sind ein weiteres Beispiel: sie sollen bunt und freundlich sein.

Wir sind am Evaluieren mit verschiedenen Gottesdienstformen und -zeiten.

Wir möchten eine eigene Homepage schaffen, damit wir die Menschen elektronisch besser erreichen können.

Eine weitere Idee ist die offene Kirche.

Es werden noch weitere Themen kommen.

Wir sind gut unterwegs und motiviert.

2. Finanzen (symbolisiert durch Saftpresse)

Das Geld wird knapp, wir müssen sparen. Das waren wir bisher nicht gewohnt. Die Finanzhoheit liegt beim Kleinen und Grossen Kirchenrat. Wir sind zwar ein Teil der Gesamtkirchgemeinde Thun (GKG), haben aber keine Finanzhoheit. Die Steuereinnahmen nehmen ab, auch wegen Kirchengaustritten. Das wirkt sich aus, mit fehlenden Menschen und fehlenden Finanzen.

Wir haben auf Ebene GKG im Moment ein Defizit von rund CHF 200'000.00, nächstes Jahr sind es CHF 600'000.00.

Auch für Investitionen und Unterhalt wird weniger Geld vorhanden sein.

Wir haben zwar Reserven, die können wir jetzt anknabbern, aber irgendwann sind sie aufgebraucht.

Die Prognosen sind düster. Vermutlich wird in Zukunft weiter an der Sparschraube gedreht. Ruedi Jenni verspürt eine Ohnmacht, weil wir fast nur auf der Ausgabenseite reagieren können.

In jeder Krise liegen neben Risiken auch Chancen. Die Chance ist, dass wir aufgerufen sind, die Anziehungskraft der Kirche zu steigern: Wir müssen attraktiv sein für die Menschen und so versuchen, dem Trend der Kirchengaustritte entgegenzutreten. Zwar können wir gesellschaftliche Megatrends nicht ändern. Aber mit guten Projekten können wir unsere Attraktivität steigern.

Im Kirchengemeinderat sind wir uns bewusst, dass das Geld, das wir ausgeben, Steuergeld ist. Das Geld sollte den Steuerzahlern zugutekommen. Wir wollen gezielt investieren. Und es wird nötig sein, weitere Finanzierungsquellen zu erschliessen. Müssen gewisse Angebote kostenpflichtig werden? Müssen Vermietungen kostenpflichtig werden? Das sind Überlegungen, die wir angehen müssen.

Und: Wir sehen nur das, was fehlt. Wir müssen aber den Blick auf das schärfen, was da ist. Und das werden wir sinnvoll einsetzen.

3. Personelles (symbolisiert durch leeren Stuhl)

Gemeint sind alle Personenkategorien: Mitarbeitende (Festangestellte), Behördenmitglieder, Freiwillige. Sie alle sind der Personalpool, die die lebendige Kirchengemeinde möglich machen. Ruedi Jenni bedankt sich ausdrücklich bei allen, weil so viel gute Arbeit geleistet wird.

Jetzt kommt aber ein Aber: Unsere personelle Basis ist schmal und fragil.

Die Katechetenstelle konnte nicht besetzt werden. Dabei sind wir nicht allein, der Kirchengemeinde Thun-Stadt ist es ebenfalls so ergangen. Die Kirchengemeinde Lerchenfeld ist nun einen unkomplizierten Weg gegangen. Die Pfarrerin Sabine Wälchli hat (mindestens) für dieses Schuljahr den ganzen Unterricht übernommen. Damit lernt sie auch die Familien kennen – das ist eine grosse Chance. Ruedi Jenni dankt ihr sehr herzlich.

Wir haben eine Vakanz im Kirchengemeinderat. Die Absagen sind nachvollziehbar, denn junge Menschen sind oft sehr eingespannt. Das bereitet uns Probleme, die uns im Hinblick auf die Gesamterneuerungswahlen Sorgen machen.

Im Freiwilligenbereich haben wir auch Lücken.

Und wir hatten und haben Lücken durch Krankheit und Überlastung bei den Mitarbeitenden und Behördenmitglieder.

In manchen Bereichen gehen wir neu Kooperationen mit der Kirchgemeinde Thun-Stadt ein. Dies ist bereits im KUW erfolgt. Es soll eine weitere Kooperation im Bereich Sekretariat angestrebt werden (Stellvertretungslösungen).

Wir sind gefordert Werbung für die Mitarbeit im Kirchgemeinderat und im Freiwilligenbereich zu machen.

Warum soll jemand auf den leeren Stuhl kommen?

1. Man kann etwas entwickeln und sich einbringen.
2. Man kann projektmässig mitmachen und etwas gestalten.
3. Man bekommt professionellen Support.
4. Es fägt eifach bi üs!

Ruedi Jenni ist sich bewusst, dass die heute Anwesenden aktiv sind oder lange waren. Er bittet aber alle Anwesenden, ihr Umfeld zu motivieren: Kommt, und macht mit!

Er schliesst mit den Worten: Kommt und macht mit!

Hans Brunner dank Ruedi Jenni herzlich und überreicht ihm eine kleine Überraschung.

Hans Brunner vertritt uns in der Synode. Auch in der Synode wird auf die Kostenbremse getreten, dabei sollte eigentlich investiert werden. Diese Spararbeit ist schwierig und wird sich auch an der Basis auswirken.

8. Verschiedenes

Der Vorsitzende dankt allen Vollamtlichen, Teilzeitangestellten und freiwilligen Mitarbeitenden für ihren unermüdlichen und wertvollen Einsatz und ihre gute Arbeit.

In den vergangenen Monaten konnten aus Pandemie-Gründen verschiedene Angebote nicht stattfinden.

Von der Versammlung wünscht niemand das Wort.

Hans Brunner dankt der Versammlung für das Teilnehmen und Mitwirken. Er dankt allen für das Verständnis und das Einhalten der Regeln in der Corona-Zeit.

Hans Brunner bedankt sich bei allen, die bei der Organisation dieser Versammlung mitgewirkt haben. Er dank der Sigristin Andrea Lehmann für die Vorbereitungen und den Blumenschmuck und überreicht ihr ein kleines Präsent.

Hans Brunner schliesst die Sitzung mit dem Zitat von Marin Luther King:

Ein Mensch, der für nicht zu sterben gewillt ist, verdient nicht zu leben.

Schluss der Versammlung: 11.51 Uhr.

Thun, 24. Oktober 2021

Der Präsident



Hans Brunner
Elsterweg 23
3603 Thun

Die Protokollführerin



Gabriele Lehnerr
Langstrasse 32
3603 Thun